



Niederschrift

43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.09.2018
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:43 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Uwe Adler	Teilnahme ab 15:15 Uhr
Frau Imke Eisenblätter	Teilnahme ab 15:20 Uhr
Herr Pete Heuer	
Herr Daniel Keller	Teilnahme bis 17:50 Uhr
Herr David Kolesnyk	
Frau Kathleen Krause	Teilnahme bis 21:17 Uhr
Herr Nico Marquardt	
Frau Anke Michalske-Acioglu	
Herr Marcel Piest	
Frau Babette Reimers	Teilnahme ab 17:00 Uhr
Herr Andreas Schlüter	Teilnahme ab 15:10 Uhr
Herr Peter Schultheiß	
Herr Claus Wartenberg	
Herr Dr. Hagen Wegewitz	

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin	
Frau Gesine Dannenberg	
Herr Ralf Jäkel	Teilnahme ab 15:18 Uhr
Herr Klaus-Peter Kaminski	
Herr Matthias Lack	Teilnahme bis 20:52 Uhr
Frau Dr. Sigrid Müller	
Herr André Noack	
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Jana Schulze	
Frau Solveig Sudhoff	
Herr Stefan Wollenberg	

Fraktion CDU/ANW

Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Herr Götz Thorsten Friederich Teilnahme ab 15:20 Uhr
Herr Horst Heinzel
Herr Norbert Mensch
Herr Klaus Rietz
Herr Clemens Viehrig Teilnahme ab 15:10 Uhr
Herr Lothar Wilhelm Wellmann

Fraktion Grüne/B90

Frau Janny Armbruster
Frau Birgit Eifler Teilnahme ab 15:25 Uhr
Herr Uwe Fröhlich
Frau Saskia Hüneke
Frau Ingeborg Naundorf
Herr Peter Schüler
Herr Andreas Walter

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten gen. Sacken Teilnahme von 15:20 bis 17:50 Uhr
Frau Irene Kamenz Teilnahme bis 18:00 Uhr
Herr Wolfhard Kirsch Teilnahme von 15:40 bis 21:19 Uhr
Frau Dr. Carmen Klockow Teilnahme bis 21:19 Uhr

Fraktion DIE aNDERE

Herr Dr. Nicolas Bauer
Frau Katharina Tietz
Herr André Tomczak
Herr Simon Wohlfahrt

Fraktion AfD

Herr Dennis Hohloch Teilnahme von 16:50 bis 20:55 Uhr
Frau Dr. Sylke Kaduk

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel
Herr Burkhard Exner
Herr Bernd Rubelt
Herr Mike Schubert

Ortsvorsteher

Herr Friedrich Wilhelm Winskowski	Teilnahme ab 15:15 bis 18:00 Uhr
Herr Dieter Spira	Teilnahme bis 19:40 Uhr
Herr Peter Roggenbuck	Teilnahme bis 19:30 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Marcus Krause	nicht entschuldigt
--------------------	--------------------

Fraktion DIE LINKE

Frau Kati Biesecke	entschuldigt
Frau Birgit Müller	entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger	entschuldigt
Herr Hans-Wilhelm Dünn	entschuldigt

Ortsvorsteher

Frau Dr. Saskia Ludwig	nicht entschuldigt
Herr Winfried Sträter	nicht entschuldigt
Herr Stefan Gutschmidt	entschuldigt
Herr Eckhard Fuchs	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**
 - 2.1 Patientendaten von Rettungsdiensten ungeschützt im Internet
Vorlage: 18/SVV/0547
Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 2.2 Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in der Landeshauptstadt
Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0567
Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 2.3 Verkehrssituation Pappelallee Ecke Kirschallee/Am Schulplatz
Vorlage: 18/SVV/0572
Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.4 Lärmschutz bei Flugbetrieb
Vorlage: 18/SVV/0599
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Depots der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0600
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Bundesfördermittel für Schulen
Vorlage: 18/SVV/0624
Stadtverordnete Naundorf, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.7 Norden Potsdams fährt weiter mit dem Bus zum Hauptbahnhof - 17/SVV/0979
Vorlage: 18/SVV/0625
Stadtverordneter Mensch, Fraktion CDU/ANW
- 2.8 Uferweg hinter dem Wasserwerk Leipziger Straße
Vorlage: 18/SVV/0621
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Einrichtung Wohnungstauschzentrale
Vorlage: 18/SVV/0622
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Wirtschaftlichkeitsberechnung Wohnhaus Alter Markt 10
Vorlage: 18/SVV/0623
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Stadtentwicklungskonzept Kleingärten 2018
Vorlage: 18/SVV/0642
Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 06.06.2018 und des öffentlichen Teils der
außerordentlichen Sitzung vom 27.06.2018**
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 Report der Beauftragten für Migration und Integration
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt**
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 6.1 Bebauungsplan SAN B 07 "Babelsberg Nord" Änderung des räumlichen
Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0262
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

- 6.2 Bebauungsplan SAN B 08 "Babelsberg Süd" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0263
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.3 Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0365
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit
- 6.4 Jahresabschluss zum 31.12.2016 des KIS und Entlastung der Werkleitung
Vorlage: 18/SVV/0368
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**
- 7.1 Klarheit bei den Kita-Gebühren
Vorlage: 17/SVV/0798
Fraktionen SPD und CDU/ANW
- 7.2 Einwohnerversammlungen in den Sozialräumen
Vorlage: 18/SVV/0265
Fraktion DIE LINKE
- 7.3 Grünkonzept Hermannswerder
Vorlage: 18/SVV/0266
Fraktion DIE LINKE
- 7.4 Sportstättenpotenzialfläche in Babelsberg
Vorlage: 18/SVV/0269
Fraktion CDU/ANW, SPD
- 7.5 B-Plan für die Schiffbauergasse
Vorlage: 18/SVV/0332
Fraktion DIE LINKE
- 7.6 Weiterentwicklung der Schiffbauergasse als Kultur- und Kreativstandort
Vorlage: 18/SVV/0338
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.7 Bessere ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse
Vorlage: 18/SVV/0355
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 7.8 Schutz der Waldgebiete in Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0336
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 7.9 ÖPNV für alle - mit der richtigen App gut unterwegs
Vorlage: 18/SVV/0349
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.10 Sitzungskalender 2019
Vorlage: 18/SVV/0381
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 7.11 Tatsächliche Übernahme der Kosten bei Betreuungszeiten über 8 Stunden täglich in Potsdamer Kitas
Vorlage: 18/SVV/0387
Fraktion DIE LINKE

8 Einwohnerfragestunde

9 Anträge

- 9.1 Freizeitsport im Volkspark
Vorlage: 18/SVV/0402
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 9.2 Miteinander leben - Respekt im Alltag
Vorlage: 18/SVV/0452
Fraktion SPD
- 9.3 Parken in der Innenstadt
Vorlage: 18/SVV/0453
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 9.4 Elektronische Abbiegeassistenten
Vorlage: 18/SVV/0454
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 9.5 Kindertag in der Schiffbauergasse
Vorlage: 18/SVV/0460
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 9.6 Baumpflanzungen entlang der Friedrich-Engels-Straße
Vorlage: 18/SVV/0466
Fraktion DIE LINKE
- 9.7 Planungen des Uferwegs vom Hinzenberg zur Neustädter Havelbucht
Vorlage: 18/SVV/0470
Fraktion DIE LINKE
- 9.8 Baumschutz und Baumerhalt
Vorlage: 18/SVV/0471
Fraktion DIE LINKE

- 9.9 Größere Fahrzeuge auf der Buslinie 698
Vorlage: 18/SVV/0472
Fraktion DIE LINKE
- 9.10 Leichtbauhallen
Vorlage: 18/SVV/0497
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 9.11 Erneuerung des Wegweisersystems im Stadtteil Am Schlaatz
Vorlage: 18/SVV/0510
Fraktion SPD
- 9.12 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen zu Bauleitplanverfahren
Vorlage: 18/SVV/0522
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.13 Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" sowie
Flächennutzungsplan-Änderung "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" (09/15)
Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0526
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.14 Miethöhe Krampnitz
Vorlage: 18/SVV/0543
Fraktion DIE LINKE
- 9.15 Uferweg in der Berliner Vorstadt
Vorlage: 18/SVV/0544
Fraktion DIE LINKE
- 9.16 Dortustraße, Ergänzung der Fahrbahnmarkierung
Vorlage: 18/SVV/0545
Fraktion DIE LINKE
- 9.17 Handlungskonzept Hitzeschutz für Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0546
Fraktion DIE LINKE
- 9.18 Lastenrad-Ausleihbörse
Vorlage: 18/SVV/0548
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.19 Studentisches Wohnen
Vorlage: 18/SVV/0549
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.20 Aufnahme in den Straßennamenpool - Hannah von Bredow
Vorlage: 18/SVV/0566
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 9.21 Weiterführung der Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr
Vorlage: 18/SVV/0574
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
- 9.22 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 "Wohnpark Geschwister-Scholl-Straße 55, 56, 58 und 59", Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Durchführungsvertrag
Vorlage: 18/SVV/0575
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.23 Gesamtstädtische Ziele für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0576
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Strategische Steuerung
- 9.24 Gebietsänderungsvertrag zum Gebietstausch mit der Gemeinde Schwielowsee
Vorlage: 18/SVV/0577
Oberbürgermeister, Fachbereich Kataster und Vermessung
- 9.25 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH
Vorlage: 18/SVV/0581
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 9.26 Kostenloser Eintritt in den Volkspark für Kinder und Jugendliche
Vorlage: 18/SVV/0582
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 9.27 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis 30.09.2018 (Antikmeile 30.09.18)
Vorlage: 18/SVV/0587
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 9.28 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 30.11.2018 (Potsdamer Lichtspektakel 04.11.18)
Vorlage: 18/SVV/0588
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 9.29 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.12.2018 bis 31.12.2018 (2. Advent 09.12.18 und 4. Advent 23.12.18)
Vorlage: 18/SVV/0589
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

- 9.30 Räume für Kultur, Kreativwirtschaft und Wissenschaft in Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0573
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.31 Kita Waldstadt II
Vorlage: 18/SVV/0597
Fraktion DIE LINKE
- 9.32 Grüner Alter Markt
Vorlage: 18/SVV/0488
Fraktion CDU/ANW
- 9.33 Keine Abführungen der städtischen Wohnungsgesellschaft an den
Stadthaushalt
Vorlage: 18/SVV/0520
Fraktion DIE Andere
- 9.34 Grundstückserwerb Krampnitz
Vorlage: 18/SVV/0521
Fraktion DIE Andere
- 9.35 Kiezbad für den Norden
Vorlage: 18/SVV/0534
Fraktion CDU/ANW, SPD
- 9.36 Nutzung des DB-Schienennetzes für den ÖPNV/Regio-Tram für Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0535
Fraktion CDU/ANW
- 9.37 Analyse der Staubbildung in Verkehrspitzen/Entzerrung der Hauptverkehrszeiten
Vorlage: 18/SVV/0536
Fraktion CDU/ANW
- 9.38 Prüfung Erweiterung B-Plan Nr.19 im OT Groß Glienicke
Vorlage: 18/SVV/0590
Fraktion DIE Andere
- 9.39 Verbuchung Einnahmeverluste Rechenzentrum beim Sanierungsträger
Vorlage: 18/SVV/0591
Fraktion DIE Andere
- 9.40 Mieten Rechenzentrum
Vorlage: 18/SVV/0601
Fraktion DIE LINKE
- 9.41 Sportflächen
Vorlage: 18/SVV/0602
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 9.42 Kunstrasenplatz Kuhforter Damm Sportverein Grün Weiss Golm
Vorlage: 18/SVV/0604
Fraktion CDU/ANW
- 9.43 Ferienwohnungen begrenzen
Vorlage: 18/SVV/0605
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.44 Verkehrsberuhigung Handelshof
Vorlage: 18/SVV/0606
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 9.45 Energiekonzept Krampnitz
Vorlage: 18/SVV/0607
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 9.46 Energiekonzept Krampnitz
Vorlage: 18/SVV/0603
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.47 Wärmesatzung Krampnitz
Vorlage: 18/SVV/0608
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 9.48 Freifläche für Gemeinschaftsunterkunft Handelshof
Vorlage: 18/SVV/0609
Fraktionen SPD; CDU/ANW
- 9.49 Vorhabensbeschluss: Gründung einer quartiersbezogenen Gesellschaft in
Krampnitz zwischen der Energie und Wasser Potsdam GmbH, der Stadtwerke
Potsdam GmbH und der Deutsche Wohnen
Vorlage: 18/SVV/0610
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsanlagen
- 9.50 Vorhabensbeschluss: Gründung einer kommunalen quartiersbezogenen
Gesellschaft zwischen der Stadtwerke Potsdam GmbH und der ProPotsdam
GmbH
Vorlage: 18/SVV/0611
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 9.51 Vorhabensbeschluss zur Gründung bzw. Erwerb einer gemeinnützigen
Gesellschaft für die Stadtteilarbeit der ProPotsdam GmbH
Vorlage: 18/SVV/0634
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
- 9.52 Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0612
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

- 9.53 Festlegung zu Modernisierungsumlage und Mietsteigerungen bei Wohnungen der städtischen ProPotsdam
Vorlage: 18/SVV/0613
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 9.54 Bedarfsplan für Kindertagesbetreuung der Landeshauptstadt Potsdam 2018/2019
Vorlage: 18/SVV/0614
Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- 9.55 Verkauf von Grundstücken am Brauhausberg
Vorlage: 18/SVV/0615
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
- 9.56 Parkhaus für Fahrräder und Autos am Bahnhof Golm
Vorlage: 18/SVV/0616
Fraktionen CDU/ANW, SPD
- 9.57 Finanzielle Hilfe für das Filmorchester Babelsberg
Vorlage: 18/SVV/0617
Fraktionen CDU/ANW, SPD
- 9.58 Mehr Sozialwohnungen nach Baulandrichtlinie
Vorlage: 18/SVV/0620
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 10 Gremienbesetzungen**
- 10.1 Neubildung Hauptausschuss
Vorlage: 18/SVV/0425
Fraktion DIE Andere
- 10.2 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder
Vorlage: 18/SVV/0541
Fraktionen
- 10.3 Neubesetzung des Hauptausschusses, stellvertretende Mitglieder
Vorlage: 18/SVV/0542
Fraktionen
- 10.4 Neubesetzung Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service (KIS)
Vorlage: 18/SVV/0427
Fraktion DIE Andere
- 10.5 Neubesetzung des Werksausschusses des Kommunalen Immobilien Service (KIS), Mitglieder und stellvertretende Mitglieder
Vorlage: 18/SVV/0551
Fraktionen

- 10.6 Ab- und Neuberufung sachkundige*r Einwohner*in Ausschuss Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
Vorlage: 18/SVV/0464
Fraktion DIE Andere
- 10.7 Ab- und Neuberufung sachkundige*r Einwohner*in Finanzausschuss
Vorlage: 18/SVV/0465
Fraktion DIE Andere
- 10.8 Änderungen in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 18/SVV/0537
Fraktion DIE Andere
- 11 Mitteilungsvorlagen**
- 11.1 Sportangebote für Menschen mit Behinderung
Vorlage: 18/SVV/0457
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
- 11.2 Entscheidungsgrundlage zu freiwilligen Rückzahlungsforderungen der Elternbeiträge ab dem Jahr 2016
Vorlage: 18/SVV/0619
Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- 12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 12.1 Bericht über die umweltfreundliche Beschaffung
gemäß Beschluss: 12/SVV/0654 und 15/SVV/0234
- 12.1.1 Umweltfreundliche öffentliche Beschaffung
Vorlage: 18/SVV/0533
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen
- 12.2 Berichterstattung zum Erhalt des Kunsthauses "sans titre"
gemäß Beschluss: 17/SVV/0239
- 12.2.1 Bebauungsplan Nr. 78 "Französische Straße/Quartier Français", 1. Änderung, Teilbereich Am Kanal/Französische Straße - Aufstellungsbeschluss, Beschlusspunkt 4 - Erhalt des Kunsthauses "sans titre"
Vorlage: 18/SVV/0528
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 12.3 Ergebnis der städtebaulichen Studie zum Hauptstrang des Humboldtrings in Zentrum Ost
gemäß Beschluss: 17/SVV/0252
- 12.3.1 Zentrum Ost - städtebauliche Studie Umgestaltung Humboldtring
Vorlage: 18/SVV/0583
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

- 12.4 Prüfergebnis zum Gesamtkonzept für die Stadtteilarbeit
gemäß Beschluss: 17/SVV/0172
- 12.4.1 Gesamtkonzept für die Stadtteilarbeit ab 2018
Vorlage: 18/SVV/0648
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
- 12.5 Prüfergebnis zur Geschwindigkeitsbegrenzung in der Georg-Herrmann-Allee
gemäß Beschluss: 17/SVV/0774
- 12.5.1 Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30 in der Georg-Herrmann-Allee
Vorlage: 18/SVV/0627
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 12.6 Berichterstattung Wohnen im Alter
gemäß Beschluss: 18/SVV/0194
- 12.6.1 Wohnen im Alter
Vorlage: 18/SVV/0631
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
- 12.7 Prüfergebnis Rasengleise
gemäß Beschluss: 18/SVV/0196
- 12.7.1 Ergebnisse Prüfauftrag - Rasengleise
Vorlage: 18/SVV/0630
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 12.8 Berichterstattung Fortsetzung freiLand Potsdam
gemäß Beschluss: 18/SVV/0337
- 12.8.1 Fortsetzung freiLand Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0584
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
- 12.9 Konzept gegen sexistische oder diskriminierende Werbung auf öffentlichen
Flächen der Landeshauptstadt Potsdam
gemäß Beschluss: 18/SVV/0384
- 12.9.1 Keine sexistische oder diskriminierende Werbung auf öffentlichen Flächen der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0637
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 12.10 Bericht - Prüfung der fehlenden Beleuchtung Am Glienicker Mühlenberg Ecke
Ulrich-Steinhauer-Straße
gemäß Beschluss: 18/SVV/0024

- 12.10.1 Fehlende Beleuchtung am Glienicker Mühlenberg Ecke Ulrich-Steinhauer-Straße
Vorlage: 18/SVV/0514
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 12.11 Übersicht über Flächen mit Sträuchern und Gehölzflächen in Potsdam
gemäß Beschluss: 18/SVV/0193
- 12.11.1 Übersicht Flächen mit Sträuchern und Gehölzen
Vorlage: 18/SVV/0529
Oberbürgermeister, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur
- 12.12 Wasserwanderrastplatz Alte Fahrt
gemäß Beschluss: 17/SVV/0771
- 12.12.1 Wasserwanderrastplatz Alte Fahrt
Vorlage: 18/SVV/0532
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 12.13 Berichterstattung zum Abbau des Instandsetzungsstaus auf kommunalen Verkehrsanlagen
gemäß Beschluss: 17/SVV/0951
- 12.13.1 Abbau des Instandsetzungsstaus auf kommunalen Verkehrsanlagen
Vorlage: 18/SVV/0629
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 12.14 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 9: Start-Förderung Tierheim
gemäß Beschluss: 17/SVV/0827
- 12.14.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger", Nummer 9: Start-Förderung für neues Tierheim in Potsdam bereitstellen
Vorlage: 18/SVV/0645
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
- 12.15 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 10: Kurzstrecke wieder 6 Stationen
gemäß Beschluss: 17/SVV/0828
- 12.15.1 Zwischeninformation Prüfaufträge Bürgerhaushalt
Vorlage: 18/SVV/0646
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 12.16 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 12: Modellversuch 1 Euro-Ticket
gemäß Beschluss: 17/SVV/0833

- 12.17 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 14: Honorarerhöhung Volkshochschule
gemäß Beschluss: 17/SVV/0835
- 12.18 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 16: Verkehrsentlastung
gemäß Beschluss: 17/SVV/0837
- 12.18.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19, Nr. 16 - Verkehrsentlastung durch Umgehungsstraße bzw. weiteren Havelübergang
Vorlage: 18/SVV/0531
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen
- 12.19 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 17:
Radverkehrskonzept
gemäß Beschluss: 17/SVV/0838
- 12.19.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19, Nr. 17: Mehr Fahrradfreundlichkeit durch Weiterführung des Radverkehrskonzepts
Vorlage: 18/SVV/0530
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen
- 12.20 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 20: Sandscholle erhalten
gemäß Beschluss: 17/SVV/0841

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von dem 1. stellvertretenden **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Wartenberg**, eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Patientendaten von Rettungsdiensten ungeschützt im Internet Vorlage: 18/SVV/0547

Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Herrn Schubert, beantwortet.

**zu 2.2 Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in der Landeshauptstadt
Potsdam**

Vorlage: 18/SVV/0567

Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.3 Verkehrssituation Pappelallee Ecke Kirschallee/Am Schulplatz

Vorlage: 18/SVV/0572

Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.4 Lärmschutz bei Flugbetrieb

Vorlage: 18/SVV/0599

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.5 Depots der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 18/SVV/0600

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen, Herrn Exner, beantwortet.

zu 2.6 Bundesfördermittel für Schulen

Vorlage: 18/SVV/0624

Stadtverordnete Naundorf, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

**zu 2.7 Norden Potsdams fährt weiter mit dem Bus zum Hauptbahnhof -
17/SVV/0979**

Vorlage: 18/SVV/0625

Stadtverordneter Mensch, Fraktion CDU/ANW

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Jakobs, beantwortet.

zu 2.8 Uferweg hinter dem Wasserwerk Leipziger Straße
Vorlage: 18/SVV/0621
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.9 Einrichtung Wohnungstauschzentrale
Vorlage: 18/SVV/0622
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Herrn Schubert, beantwortet.

zu 2.10 Wirtschaftlichkeitsberechnung Wohnhaus Alter Markt 10
Vorlage: 18/SVV/0623
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.11 Stadtentwicklungskonzept Kleingärten 2018
Vorlage: 18/SVV/0642
Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 06.06.2018 und des öffentlichen Teils der außerordentlichen Sitzung
vom 27.06.2018**

Mandatswechsel

Frau Annina Beck, Frau Corinna Liefeld, Herr Georg Bittcher und Herr Arndt Sändig von der Fraktion **DIE aNDERE** haben ihre Mandate als Stadtverordnete zum 01.09.2018 niedergelegt.

Dafür wurden durch den Kreiswahlleiter **Frau Katharina Tietz, Herr André Tomczak, Herr Dr. Nicolas Bauer und Herr Simon Wohlfahrt** in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Die genannten Personen haben ihre Mandate angenommen und stellen sich anschließend vor.

Als Fraktionsvorsitzende fungieren Frau Tietz und Herr Tomczak.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **46 anwesend, das sind 80,7 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Die Niederschrift der 41. öffentlichen Sitzung vom 06.06.2018 wurde den Stadtverordneten am 23.07.2018 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 41. öffentlichen Sitzung vom 06.06.2018 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Die Niederschrift der 42. (außerordentlichen) Sitzung vom 27.06.2018 wurde den Stadtverordneten am 23.07.2018 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 42. (außerordentlichen) Sitzung vom 27.06.2018 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung:

Die folgenden Anträge sind zurückzustellen oder durch Verwaltungshandeln erledigt:

Tagesordnungspunkt 7.11, betr.: Tatsächliche Übernahme der Kosten bei Betreuungszeiten über 8 Stunden täglich in Potsdamer Kitas, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 18/SVV/0387** (durch Verwaltungshandeln erledigt).

Darüber hinaus, beantragt der Stadtverordnete Kolesnyk, Fraktion SPD, den Tagesordnungspunkt 7.1, betr.: Klarheit bei den Kita-Gebühren, Antrag der Fraktionen SPD und CDU/ANW, zurückzustellen, da das Votum des Jugendhilfeausschusses noch fehlt.

Abstimmung:

Die Zurückstellung des Tagesordnungspunktes 7.1 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Erledigung des Tagesordnungspunktes 7.11 durch Verwaltungshandeln wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse/Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht):

Anträge

Tagesordnungspunkt 9.3, betr.: Parken in der Innenstadt, Antrag der Fraktionen SPD und CDU/ANW, **DS 18/SVV/0453**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 9.4, betr.: Elektronische Abbiegeassistenten, Antrag der Fraktionen SPD und CDU/ANW, **DS 18/SVV/0454**

überwiesen

**in den Werksausschuss Kommunaler Immobilienservice,
den Hauptausschuss,
sowie in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.6, betr.: Baumpflanzungen entlang der Friedrich-Engels-Straße, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 18/SVV/0466**

überwiesen

**in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche
Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 9.11, betr.: Erneuerung des Wegweisersystems im Stadtteil Am Schlaatz, Antrag der Fraktion SPD, **DS 18/SVV/0510**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 9.12, betr.: Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen zu Bauleitplanverfahren, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0522**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr,
sowie in betroffene Ortsbeiräte**

Tagesordnungspunkt 9.20, betr.: Aufnahme in den Straßennamenpool - Hannah von Bredow, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 18/SVV/0566**

überwiesen

in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

Tagesordnungspunkt 9.22, betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 "Wohnpark Geschwister-Scholl-Straße 55, 56, 58 und 59", Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Durchführungsvertrag, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0575**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 9.25, betr.: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung, **DS 18/SVV/0581**
überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.34, betr.: Grundstückserwerb Krampnitz, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 18/SVV/0521**
überwiesen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr,
für Finanzen
sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.36, betr.: Nutzung des DB-Schienennetzes für den ÖPNV/Regio-Tram für Potsdam, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 18/SVV/0535**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 9.37, betr.: Analyse der Staubildung in Verkehrspitzen/Entzerrung der Hauptverkehrszeiten, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 18/SVV/0536**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 9.38, betr.: Prüfung Erweiterung B-Plan Nr.19 im OT Groß Glienicke, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, mit Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.09.18, **DS 18/SVV/0590**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 9.45, betr.: Energiekonzept Krampnitz, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 18/SVV/0607**
überwiesen
in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche
Entwicklung,
für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.46, betr.: Energiekonzept Krampnitz, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 18/SVV/0603**
überwiesen
in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche
Entwicklung,
für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.47, betr.: Wärmesatzung Krampnitz, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 18/SVV/0608**
überwiesen
in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche
Entwicklung,
für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.49, betr.: Vorhabensbeschluss: Gründung einer quartiersbezogenen Gesellschaft in Kramnitz zwischen der Energie und Wasser Potsdam GmbH, der Stadtwerke Potsdam GmbH und der Deutsche Wohnen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsanlagen, **DS 18/SVV/0610**

**überwiesen
in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.50, betr.: Vorhabensbeschluss: Gründung einer kommunalen quartiersbezogenen Gesellschaft zwischen der Stadtwerke Potsdam GmbH und der ProPotsdam GmbH, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 18/SVV/0611**

**überwiesen
in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.51, betr.: Vorhabensbeschluss zur Gründung bzw. Erwerb einer gemeinnützigen Gesellschaft für die Stadtteilarbeit der ProPotsdam GmbH, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Soziales und Gesundheit, **DS 18/SVV/0634**

**überwiesen
in den Hauptausschuss,
in den Jugendhilfeausschuss
sowie in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft**

Tagesordnungspunkt 9.54, betr.: Bedarfsplan für Kindertagesbetreuung der Landeshauptstadt Potsdam 2018/2019, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, **DS 18/SVV/0614**

**überwiesen
in den Jugendhilfeausschuss (ff),
in die Ausschüsse für Bildung und Sport,
für Finanzen
sowie in betroffene Ortsbeiräte**

Tagesordnungspunkt 9.56, betr.: Parkhaus für Fahrräder und Autos am Bahnhof Golm, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und SPD, **DS 18/SVV/0616**

**überwiesen
in den Ortsbeirat Golm
und in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 9.57, betr.: Finanzielle Hilfe für das Filmorchester Babelsberg, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und SPD, mit Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 04.09.18, **DS 18/SVV/0617**

**überwiesen
in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft**

Mitteilungsvorlage

Tagesordnungspunkt 11.2, betr.: Entscheidungsgrundlage zu freiwilligen Rückzahlungsforderungen der Elternbeiträge ab dem Jahr 2016, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, **DS 18/SVV/0619**

**überwiesen
in den Jugendhilfeausschuss**

Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt 12.3.1, betr.: Zentrum Ost - städtebauliche Studie Umgestaltung Humboldttring, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0583**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 12.4.1, betr.: Gesamtkonzept für die Stadtteilarbeit ab 2018, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Soziales und Gesundheit, **DS 18/SVV/0648** **überwiesen**

**in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales und Inklusion,
für Bildung und Sport
sowie für Kultur und Wissenschaft
und in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 12.6.1, betr.: Wohnen im Alter, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Soziales und Gesundheit, **DS 18/SVV/0631**

überwiesen

in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion

Tagesordnungspunkt 12.8.1, betr.: Fortsetzung freiLand Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport, **DS 18/SVV/0584**

überwiesen

**in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft,
in den Jugendhilfeausschuss
sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 12.9.1, betr.: Keine sexistische oder diskriminierende Werbung auf öffentlichen Flächen der Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 18/SVV/0637**

überwiesen

in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion

Tagesordnungspunkt 12.11.1, betr.: Übersicht Flächen mit Sträuchern und Gehölzen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur, **DS 18/SVV/0529**

überwiesen

**in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche
Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 12.13.1, betr.: Abbau des Instandsetzungsstaus auf kommunalen Verkehrsanlagen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 18/SVV/0629**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 12.18.1, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19, Nr. 16 - Verkehrsentlastung durch Umgehungsstraße bzw. weiteren Havelübergang, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen, **DS 18/SVV/0531** **überwiesen**

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Nicht öffentliche Anträge

Tagesordnungspunkt 14.3, betr.: Grundstückstausch Insel Neu Fahrland, Vorlage des Oberbürgermeisters, Kommunaler Immobilien Service (KIS), **DS 18/SVV/0578**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr,
für Finanzen**

sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 14.4, betr.: Verkauf eines Grundstücks in der Zeppelinstraße in Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Kommunaler Immobilien Service (KIS), **DS 18/SVV/0579**

überwiesen

in den Ausschuss für Finanzen

sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 14.5, betr.: Verkauf eines Grundstücks in Potsdam, Mangerstraße, Vorlage des Oberbürgermeisters, Kommunaler Immobilien Service (KIS), **DS 18/SVV/0580**

überwiesen

in den Ausschuss für Finanzen

sowie in den Hauptausschuss

Abstimmung:

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Der Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS18/SVV/0654**, betr.: Kinderbauernhof in Groß Glienicke wurde in der Sitzung des Ältestenrates von der Fraktion **zurückgezogen**. Stattdessen wurde ein entsprechender Änderungsantrag zur DS 18/SVV/0590, betr.: Prüfung Erweiterung B-Plan Nr.19 im OT Groß Glienicke, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, eingereicht.

Beide Anträge befinden sich auf der Konsensliste.

Der Dringlichkeitsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, DIE aNDERE, Bürger-Bündnis/FDP, DS 18/SVV/0657, betr.: Erhalt der Kleingartensparte „Angergrund“

Die Dringlichkeit wird von dem Stadtverordneten Jäkel namens der antragstellenden Fraktionen begründet.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der **DS 18/SVV/0657** in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Rederecht

Herr **Achim Johannsen** beantragt Rederecht zum **Tagesordnungspunkt 7.4**, Sportstättenpotenzialfläche in Babelsberg, **DS 18/SVV/0269**, im Namen der Bürgerinitiative „Babelsberger Wald muss bleiben“.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Achim Johannsen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Frau **Kerstin Müller** beantragt Rederecht zum **Tagesordnungspunkt 9.55**, Verkauf von Grundstücken am Brauhausberg, **DS 18/SVV/0615**, im Namen der Initiative „Mitte neu denken“.

Da dieser Antrag erst kurz vor Beginn der Sitzung im Präsidium gestellt wurde, gibt es dazu **keine Empfehlung des Ältestenrates**.

Abstimmung:

Das Rederecht für Frau Kerstin Müller wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 43. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird mit den o.g. Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Kleine Anfragen

Im Weiteren informiert der 1. stellvertretende Vorsitzende Herr Wartenberg darüber, dass gemäß § 14 Pkt. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für folgende **Kleine Anfrage** eine fristgerechte Beantwortung aussteht:

DS 18/SVV/0508, Stadtverordneter Adler, Fraktion SPD, betr.: Innovation und Wissenschaft - eine Trockentoilette für den Johan-Bouman-Platz, Beantwortungsfrist: 08.08.2018

DS 18/SVV/0555, Fraktion DIE aNDERE, betr.: Baumaßnahmen Radwege, Beantwortungsfrist: 04.09.2018

DS 18/SVV/0557, Fraktion DIE aNDERE, betr.: Vermietung von Wohnraum an Tagesgäste II, Beantwortungsfrist: 04.09.2018

DS 18/SVV/0592, Fraktion DIE aNDERE, betr.: Abschiebungen nach Afghanistan, Beantwortungsfrist: 04.09.2018

DS 18/SVV/0595, Fraktion DIE aNDERE, betr.: Investitionen zur Sicherstellung der Wasserversorgung, Beantwortungsfrist: 04.09.2018

Der Oberbürgermeister sagt eine Beantwortung bis zum 07.09.2018 zu.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Interkulturelle Woche
- Ehrung Kanuten
- Stadtradeln
- Filmorchester Babelsberg
- Ketziner Straße Fahrland
- Benefizkonzert der Bundeswehr Big Band am Brandenburger Tor

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

Auf Bitte des Stadtverordneten Schüler, wird der Bericht in schriftlicher Form an die Fraktionen ausgereicht.

zu 5 Report der Beauftragten für Migration und Integration Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Der den Fraktionen schriftlich vorliegende Report wird von der Beauftragten für Migration und Integration mündlich untersetzt und im Anschluss daran beantwortet sie die Nachfragen der Stadtverordneten. Der 1. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung dankt Frau Grasnack für ihre Arbeit.

Der Report 2018 der Beauftragten für Migration und Integration wird zur Kenntnis genommen.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

zu 6.1 Bebauungsplan SAN B 07 "Babelsberg Nord" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss Vorlage: 18/SVV/0262 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und **für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**, die anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans SAN B 07 „Babelsberg Nord“ ist nach § 9 Abs. 7 BauGB zu ändern (gemäß Anlage 1).
2. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Bebauungsplan SAN B 07 „Babelsberg Nord“ entschieden (gemäß Anlagen 5A und 5B).
3. Der Entwurf des Bebauungsplans SAN B 07 „Babelsberg Nord“ ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.2 Bebauungsplan SAN B 08 "Babelsberg Süd" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0263

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herr Rubelt, weist darauf hin, dass eine Korrektur im Fazit der finanziellen Auswirkungen notwendig ist.

Der Text ist wie folgt zu ändern:

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf die laufende und mittelfristige Haushaltsplanung, sondern bezieht sich auf das Treuhandvermögen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Babelsberg Nord“ **Süd**.

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und **für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**, die anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans SAN B 08 „Babelsberg Süd“ ist nach § 9 Abs. 7 BauGB zu ändern (gemäß Anlage 1).
2. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Bebauungsplan SAN B 08 „Babelsberg Süd“ entschieden (gemäß Anlage 5).

3. Der Entwurf des Bebauungsplans SAN B 08 „Babelsberg Süd“ ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.3 **Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 18/SVV/0365

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Die **Ausschüsse für Gesundheit, Soziales und Inklusion (ff)** sowie für **Finanzen** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**, die anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) der Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.4 **Jahresabschluss zum 31.12.2016 des KIS und Entlastung der Werkleitung**
Vorlage: 18/SVV/0368

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

Der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**, die anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) zum 31.12.2016 wird gemäß § 7 Ziff. 4 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 624.371,91 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen

zu 7 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

zu 7.1 **Klarheit bei den Kita-Gebühren**
Vorlage: 17/SVV/0798

Fraktionen SPD und CDU/ANW

zurückgestellt

zu 7.2 **Einwohnerversammlungen in den Sozialräumen**

Vorlage: 18/SVV/0265

Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag einschließlich dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.05.2018 und dem Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion SPD vom 02.07.2018 in folgender Fassung **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Zuge einer vertieften Bürgerbeteiligung werden in den verschiedenen Stadtgebieten (Sozialräume, Stadtteile, Planungsgebiete usw.) regelmäßig Stadtteilkonferenzen durchgeführt.

An diesen sollen der Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin und Beigeordnete teilnehmen, über stadtweite Angelegenheiten grundsätzlicher Art und über konkrete Anliegen im jeweiligen Einzugsbereich informieren sowie Fragen der Einwohnerschaft beantworten.

Die weitere Struktur, Tagesordnung und Ablauf der Veranstaltungen ist mit der jeweiligen Einwohnerschaft vor Ort abzustimmen.

Es sollen jährlich etwa sechs solcher Konferenzen stattfinden.

Zur Themenfindung und Schwerpunktsetzung der Konferenzen werden Hinweise und Anliegen der Maerker- und MaerkerPlus-Plattform stadtgebietsspezifisch ausgewertet und bei der Veranstaltung vor Ort aufgegriffen. Zudem werden parallel zu den Vor-Ort-Veranstaltungen über die MaerkerPlus-Plattform Online-Diskussionsthemen angeboten, um Fragen, Themen, Wünsche und Vorschläge der Einwohnerschaft zu sammeln oder ein Stimmungsbild aus dem jeweiligen Stadtgebiet einzufangen.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung im November 2018 einen konkretisierten Vorschlag zur Umsetzung vorzulegen.

Der Antrag wird in der vom Hauptausschuss empfohlenen neuen Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Im Zuge einer vertieften Bürgerbeteiligung werden in den verschiedenen Stadtgebieten (Sozialräume, Stadtteile, Planungsgebiete usw.) regelmäßig Stadtteilkonferenzen durchgeführt.

An diesen sollen der Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin und Beigeordnete teilnehmen, über stadtweite Angelegenheiten grundsätzlicher Art und über konkrete Anliegen im jeweiligen Einzugsbereich informieren

sowie Fragen der Einwohnerschaft beantworten.

Die weitere Struktur, Tagesordnung und Ablauf der Veranstaltungen ist mit der jeweiligen Einwohnerschaft vor Ort abzustimmen.

Es sollen jährlich etwa sechs solcher Konferenzen stattfinden.

Zur Themenfindung und Schwerpunktsetzung der Konferenzen werden Hinweise und Anliegen der Maerker- und MaerkerPlus-Plattform stadtgebietsspezifisch ausgewertet und bei der Veranstaltung vor Ort aufgegriffen. Zudem werden parallel zu den Vor-Ort-Veranstaltungen über die MaerkerPlus-Plattform Online-Diskussionsthemen angeboten, um Fragen, Themen, Wünsche und Vorschläge der Einwohnerschaft zu sammeln oder ein Stimmungsbild aus dem jeweiligen Stadtgebiet einzufangen.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung im November 2018 einen konkretisierten Vorschlag zur Umsetzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.3 **Grünkonzept Hermannswerder**
Vorlage: 18/SVV/0266
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag in folgender neuen Fassung **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das städtebauliche Grünkonzept für die Grundstücke in der Mitte der Halbinsel Hermannswerder gegenüber der Anlegestelle der Seilfähre, die laut Hauptausschuss einer Verwertung zugeführt werden sollen, ist den Ausschüssen für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (KOUL) sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (SBV) bis September 2018 vorzulegen.

Bei der Vergabe der 2012 zur Vermarktung vorgesehenen Grundstücke auf Hermannswerder ist das Anliegen eines erhöhten Grünanteils unter besonderer Berücksichtigung des Altbaumbestandes verbindlich zu verankern.

Der Auslobungstext des Vergabeverfahrens ist vor dem Beginn des Verfahrens den Ausschüssen SBV und KOUL vorzustellen.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)** empfiehlt, dem Antrag in der neuen Fassung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr **zuzustimmen**.

Anschließend wird diese neue Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das städtebauliche Grünkonzept für die Grundstücke in der Mitte der Halbinsel Hermannswerder gegenüber der Anlegestelle der Seilfähre, die laut Hauptausschuss einer Verwertung zugeführt werden sollen, ist den Ausschüssen für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (KOUL) sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (SBV) bis September 2018 vorzulegen.

Bei der Vergabe der 2012 zur Vermarktung vorgesehenen Grundstücke auf Hermannswerder ist das Anliegen eines erhöhten Grünanteils unter besonderer Berücksichtigung des Altbaumbestandes verbindlich zu verankern.

Der Auslobungstext des Vergabeverfahrens ist vor dem Beginn des Verfahrens den Ausschüssen SBV und KOUL vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.4 Sportstättenpotenzialfläche in Babelsberg
Vorlage: 18/SVV/0269
Fraktion CDU/ANW, SPD

Eingangs erhält Herr Johannsen als Vertreter der Bürgerinitiative „Babelsberger Wald Muss Bleiben“ das Rederecht und trägt Argumente für den Erhalt der Waldfläche vor. Anschließend übergeben Vertreter der Bürgerinitiative das Zwischenergebnis einer für den Erhalt des Waldes gestarteten Petition.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport (ff)** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die sportlichen Potenziale **in Babelsberg, insbesondere** für die Fläche zwischen der Tram-Wendeschleife (Rudolf-Breitscheid-Straße) und der Sportstätte des FSV Babelsberg 74 zu prüfen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport sind mögliche Potenziale - wettkampffähige Sportflächen - im November 2018 vorzustellen.*

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Wohlfahrt beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE den vorliegenden Antrag in folgender neuen Fassung zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche zusätzlichen Potenziale auf den vorhandenen Babelsberger Sportplätzen in der Rudolf-Breitscheid-Straße (FSV 74), in der Franz-Mehring-Straße (Sandscholle) und Am Park Babelsberg (Nowawiese) erschlossen werden können.

Neben einem Neubau zusätzlicher Sportflächen auf bislang nicht genutzten Randflächen soll geprüft werden, welche zusätzlichen Trainingszeiten durch Herstellung einer hinreichenden Trainingsbeleuchtung bzw. durch die Umwandlung von Rasen- in Kunstrasenplätze gewonnen werden können.

Das Prüfergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2018 vorgelegt werden.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Walter beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Änderung:

Die Stadtverordnetenversammlung erkennt den hohen Wert der Waldfläche zwischen den bestehenden Sportplätzen des FSV Babelsberg 74 und der Tram-Wendeschleife an der Fontanestraße als Naherholungsraum sowie für Natur- und Klimaschutz an.

Der Prüfauftrag wird daher zurückgestellt, bis eine finale Entscheidung über den Erhalt der Sportflächen am Standort Sandscholle getroffen ist.

Der Stadtverordnete Viehrig als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Sport schlägt vor, den Teilsatz aus der vom Ausschuss empfohlenen Fassung

„...insbesondere für die Fläche zwischen der Tram-Wendeschleife (Rudolf-Breitscheid-Straße) und der Sportstätte des FSV Babelsberg 74“ zu streichen.

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE ANDERE sollte als Ergänzung zur vorgeschlagenen Fassung aus dem Ausschuss Bildung und Sport beschlossen werden.

Die Terminstellung Dezember 2018 wird übernommen.

Nach einer kontroversen Diskussion

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister beantragt die Rücküberweisung des Antrags mit allen Änderungsvorschlägen in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** des Antrags mit **allen Änderungsvorschlägen** in die Ausschüsse für **Bildung und Sport** sowie **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit 29 Ja-Stimmen angenommen,
bei 22 Nein-Stimmen.

zu 7.5 **B-Plan für die Schiffbauergasse**
Vorlage: 18/SVV/0332
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung/Ergänzung **zuzustimmen:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung **bis zum 2. Quartal 2019** ~~Ende 2018 einen Aufstellungsbeschluss für einen Entwurf des Bebauungsplans zur Sicherung und sinnvollen Weiterentwicklung des Kulturstandortes Schiffbauergasse vorzulegen.~~

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit der Änderung/Ergänzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Kultur und Wissenschaft empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der **Oberbürgermeister** wird **aufgefordert**, der **Stadtverordnetenversammlung bis zum 2. Quartal 2019** einen Entwurf des **Bebauungsplans zur Sicherung und sinnvollen Weiterentwicklung des Kulturstandortes Schiffbauergasse vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.6 Weiterentwicklung der Schiffbauergasse als Kultur- und Kreativstandort

Vorlage: 18/SVV/0338

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung im 1. Satz des Beschlusstextes **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Auch für den Zeitraum nach Auslaufen der Förderbindung wird die kulturelle Nutzung der Schiffbauergasse als Kultur- und Kreativstandort fortgeschrieben und die **weitere** Wohnnutzung ausgeschlossen.*

...

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung im 1. Satz des Beschlusstextes **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Auch für den Zeitraum nach Auslaufen der Förderbindung wird die kulturelle Nutzung der Schiffbauergasse als Kultur- und Kreativstandort fortgeschrieben und die Wohnnutzung **mit Ausnahme des Grundstücks der Villa Tummeley** ausgeschlossen. Dies ist in den auf die Sanierungssatzung folgenden B-Plan-*

Entwurf aufzunehmen.

...

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit der Ergänzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Auch für den Zeitraum nach Auslaufen der Förderbindung wird die kulturelle Nutzung der Schiffbauergasse als Kultur- und Kreativstandort fortgeschrieben und die Wohnnutzung mit Ausnahme des Grundstücks der Villa Tummeley ausgeschlossen. Dies ist in den auf die Sanierungssatzung folgenden B-Plan-Entwurf aufzunehmen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich weiter energisch für die Gewinnung der Husaren-Kaserne als Standort für die Kunst- und Kreativwirtschaft einzusetzen. Es ist im Stadtgebiet ein gut erschlossenes städtische Grundstück zu bestimmen, das ggf. zum Tausch angeboten werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.7 Bessere ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse

Vorlage: 18/SVV/0355

Fraktionen SPD, CDU/ANW

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag einschließlich dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 06.06.2018 in folgender Fassung **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie sich die Anbindung des Kulturstandorts Schiffbauergasse zum Vorstellungs- und Veranstaltungsschluss an den öffentlichen Nahverkehr verbessern lässt.

*Hierbei ist ~~nicht in erster Linie eine~~ **sind neben einer** Taktverdichtung oder -verlängerung der Tram-Linie 93 in den Abendstunden gemeint. ~~Auch~~ **auch** andere Lösungen zu prüfen wie:*

- *eine Buslinie, die zum Ende von Vorstellungen non-Stop zum Hauptbahnhof fährt,*
- *dieses Angebot mit Großraumtaxis als Sammel-Taxi sinnvoll zu ergänzen oder zu ersetzen,*
- *der Einsatz eines autonom fahrenden Mikro-Busses für das Gelände der Schiffbauergasse.*

Weiterhin soll ernsthaft geprüft werden, wie die Fahrgastinformation und die Beleuchtung der Wege auf dem Gelände der Schiffbauergasse verbessert werden können.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Damit hat sich der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE erledigt.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie sich die Anbindung des Kulturstandorts Schiffbauergasse zum Vorstellungs- und Veranstaltungsschluss an den öffentlichen Nahverkehr verbessern lässt.

Hierbei sind neben einer Taktverdichtung oder -verlängerung der Tram-Linie 93 in den Abendstunden auch andere Lösungen zu prüfen wie:

- eine Buslinie, die zum Ende von Vorstellungen non-Stop zum Hauptbahnhof fährt,
- dieses Angebot mit Großraumtaxi als Sammel-Taxi sinnvoll zu ergänzen oder zu ersetzen,
- der Einsatz eines autonom fahrenden Mikro-Busses für das Gelände der Schiffbauergasse.

Weiterhin soll ernsthaft geprüft werden, wie die Fahrgastinformation und die Beleuchtung der Wege auf dem Gelände der Schiffbauergasse verbessert werden können.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.8 Schutz der Waldgebiete in Potsdam

Vorlage: 18/SVV/0336

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)** empfiehlt, dem Antrag in folgender neuen Fassung zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird mit folgenden ersten Schritten zur Stärkung des Waldbelanges im gesamten Stadtgebiet der LH Potsdam bei der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes beauftragt:

- 1. Vorlage der vorhandenen Waldkartierungen etc. in den Ausschüssen für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung***

(KOUL) und für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (SBV), Termin: Oktober 2018

- 2. Ausweisung der für Wald geeigneten Ausgleichsflächen, unter besonderer Berücksichtigung stadteigener Grundstücke, in Abstimmung mit der Oberförsterei Potsdam. Über das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2019 zu berichten.**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag in der neuen Fassung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung **zuzustimmen**.

Anschließend wird diese neue Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird mit folgenden ersten Schritten zur Stärkung des Waldbelanges im gesamten Stadtgebiet der LH Potsdam bei der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes beauftragt:

- 1. Vorlage der vorhandenen Waldkartierungen etc. in den Ausschüssen für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (KOUL) und für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (SBV), Termin: Oktober 2018**
- 2. Ausweisung der für Wald geeigneten Ausgleichsflächen, unter besonderer Berücksichtigung stadteigener Grundstücke, in Abstimmung mit der Oberförsterei Potsdam. Über das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2019 zu berichten.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.9 ÖPNV für alle - mit der richtigen App gut unterwegs

Vorlage: 18/SVV/0349

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **sich mit dem VBB in Verbindung zu setzen, um bei der Fortentwicklung der VBB-App die folgenden Punkte umzusetzen: die ~~VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH~~ damit zu beauftragen, für Menschen mit und ohne Behinderungen bis 31.12.2018 zwei Apps kostenlos zur Verfügung zu stellen:***

- 1. Für Menschen mit geistiger Behinderung zum Finden der richtigen Fahrverbindung in einfacher Sprache und mit einfacher Programmbedienung.*
- 2. Für Menschen, die Barrierefreiheit benötigen (Rollifahrer, Menschen mit Kinderwagen, Fahrrad oder Rollator) zur barrierefreien Wegefindung mit Hinweisen z.B. auf Lifte und Niederflurfahrzeuge.*

Die Empfehlungen sind mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung abzustimmen.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfiehlt, dem Antrag mit den Änderungen/Ergänzungen des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich mit dem VBB in Verbindung zu setzen, um bei der Fortentwicklung der VBB-App die folgenden Punkte umzusetzen:

- 1. Für Menschen mit geistiger Behinderung zum Finden der richtigen Fahrverbindung in einfacher Sprache und mit einfacher Programmbedienung.**
- 2. Für Menschen, die Barrierefreiheit benötigen (Rollifahrer, Menschen mit Kinderwagen, Fahrrad oder Rollator) zur barrierefreien Wegefindung mit Hinweisen z.B. auf Lifte und Niederflurfahrzeuge.**

Die Empfehlungen sind mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.10 Sitzungskalender 2019

Vorlage: 18/SVV/0381

Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Der 1. stellvertretende Vorsitzende verweist auf die mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte“ vorliegenden empfohlenen Änderungen und Ergänzungen der einzelnen Fachausschüsse und der Ortsbeiräte. Auf dieser Grundlage habe der Hauptausschuss die DS 18/SVV/0381–Sitzungskalender beraten.

Gegen seinen Vorschlag, die Beschlussempfehlungen des Hauptausschusses, einschließlich der von den Fachausschüssen vorgeschlagenen Alternativtermine und vorbehaltlich der zu ergänzenden Termine des Ortsbeirates Golm zur Abstimmung zu stellen, erhebt sich kein Widerspruch.

Der Antrag wird mit den von den Fachausschüssen vorgeschlagenen Alternativterminen und vorbehaltlich der zu ergänzenden Termine des Ortsbeirates Golm zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den Sitzungskalender 2019 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie für weitere Gremien.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.11 Tatsächliche Übernahme der Kosten bei Betreuungszeiten über 8 Stunden täglich in Potsdamer Kitas
Vorlage: 18/SVV/0387
Fraktion DIE LINKE

Mit den im Jugendhilfeausschuss gegebenen Informationen hat sich diese Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

Pause: 18:00 -19:00 Uhr

zu 8 Einwohnerfragestunde

19:00 – 20:00 Uhr

Die Frage zum Thema:

Wie weiter mit dem freien Ufer am Groß Glienicker See?
wird vom Oberbürgermeister, Herrn Jakobs, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Bau einer Schmutzwasserleitung in der Forststraße
wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Vorschläge zur Verbesserung der Bürgerbeteiligung
wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, von der Stadtverordneten Tietz, Fraktion DIE aNDERE und vom Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Überarbeitung von unkorrekten Fahrplänen
wird vom Oberbürgermeister, Herrn Jakobs, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

dauerhafte Pflege von Freizeitflächen
wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

Die Frage zum Thema:
kommunale Ausgaben für den ÖPNV
wird vom Oberbürgermeister, Herrn Jakobs, beantwortet.

Die Frage zum Thema:
Lärmbelästigung durch Bolzplatz
wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

Die Frage zum Thema:
Ausbau und bessere Auslastung von Sportanlagen
wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport, Frau Aabel, beantwortet.

Die Frage zum Thema:
Engagement bei den Mayors of Peace
wird vom Oberbürgermeister, Herrn Jakobs, der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport, Frau Aabel, dem Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Herrn Schubert sowie dem Stadtverordneten Wartenberg, Fraktion SPD, beantwortet.

Die Frage zum Thema:
Handlungskonzept zur Aufstellung von Abfallbehältern
wird gemäß Anlage 1, Punkt 6 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von 4 Wochen schriftlich beantwortet.

Zu folgenden Themenkomplexen sind die Fragesteller nicht anwesend:

- **Freie Ufer in Potsdam**
- **Gebäude in der Zeppelinstr. 41**
- **ÖPNV - Wiedereinführung von Oberleitungsbussen und Ausbau der Bahnstrecke Berlin-Wannsee – Potsdam**

zu 9 Anträge

neu Erhalt der Kleingartensparte "Angergrund"

Vorlage: 18/SVV/0657

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, DIE aNDERE, BürgerBündnis/FDP

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE, namens der Antragsteller eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt das mit dem Flächennutzungsplan 2013 beschlossene Planungsziel „Grünfläche - Dauerkleingärten“ für den Bereich zwischen Nuthestraße und verlängerter Friesenstraße.

Spekulationen auf eine künftige bauliche Nutzung entbehren jeder realistischen Grundlage.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, noch im Jahr 2018 dieses Planungsziel mit einer Beschlussvorlage zum Aufstellungsbeschluss für

einen Bebauungsplan zu untersetzen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.1 **Freizeitsport im Volkspark**
Vorlage: 18/SVV/0402
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Heuer namens der Fraktionen SPD und CDU/ANW eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit dem Entwicklungsträger zu prüfen, ob im Volkspark in den Bereichen Kleiner und Großer Wiesenpark Flächen für den Freizeitsport hergerichtet werden können, wie etwa Bolzplatz, Volleyballfeld oder Basketballkörbe.

Diese Sportmöglichkeiten sollen den Freizeitwert des Parks ergänzen. Die Prüfung soll auch die Interessen und Wünsche der direkten Anwohner des Großen und Kleinen Wiesenparks einbeziehen.

Ziel sollte eine Nutzbarkeit zum Frühjahr 2019 sein.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.2 **Miteinander leben - Respekt im Alltag**
Vorlage: 18/SVV/0452
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine Kampagne „Potsdam zeigt Respekt“ für die Landeshauptstadt Potsdam umgesetzt werden kann.

Dafür sollen Möglichkeiten geprüft werden, wie das Zusammenleben im alltäglichen Miteinander, die Akzeptanz und Anerkennung, die Höflichkeit und Freundlichkeit sowie Rücksicht und Vorsicht der Menschen untereinander positiv gefördert werden können.

Die kampagnenerfahrenen Akteure in der LHP wie beispielsweise der Bereich Marketing, das Bündnis „Potsdam bekennt Farbe“ oder der VIP mit seiner Kampagne „Helden des Alltags“ sollen einbezogen werden.

Der Stadtverordnetenversammlung soll im März 2019 berichtet werden.

Der Stadtverordnete Adler bringt den Antrag namens der Fraktion SPD ein.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die Überweisung in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.3 Parken in der Innenstadt

Vorlage: 18/SVV/0453

Fraktionen SPD, CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 9.4 Elektronische Abbiegeassistenten

Vorlage: 18/SVV/0454

Fraktionen SPD, CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Werksausschuss Kommunaler Immobilienservice, den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen

zu 9.5 Kindertag in der Schiffbauergasse

Vorlage: 18/SVV/0460

Fraktionen SPD, CDU/ANW

Der Stadtverordnete Schlüter bringt den Antrag namens der Fraktionen SPD und CDU/ANW ein.

Anschließend verweist Herr Heuer darauf, dass der letzte Satz im Begründungstext für Irritationen gesorgt habe und deshalb durch folgende Textfassung zu ersetzen ist:

Mit einem solchen Fest als Auftakt könnte an jedem 1. Juni dort schrittweise ein Kinderfest etabliert und so der Standort schon für künftige Nutzer bekannter und attraktiver gemacht werden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE, beantragt, die Drucksache zurückzustellen.

Abstimmung:

Die Zurückstellung der Drucksache wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Im Ergebnis der Diskussion ändert der Stadtverordnete Schlüter den vorliegenden Antrag im ersten Satz:

Die Verwaltung wird gebeten, in Umsetzung des Beschlusses 18/SVV/0267 ~~die~~ **eine** zentrale Veranstaltung....

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird gebeten, in Umsetzung des Beschlusses 18/SVV/0267 eine zentrale Veranstaltung des Kindertages am 1. Juni 2019 auf dem Areal Schiffbauergasse zu planen.

Dazu sollen unter der Verantwortung der Verwaltung die Kulturträger des Areals und gegebenenfalls andere Träger einbezogen werden.

Der Stadtverordnetenversammlung soll im Dezember 2018 berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 9.6 Baumpflanzungen entlang der Friedrich-Engels-Straße

Vorlage: 18/SVV/0466

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

zu 9.7 Planungen des Uferwegs vom Hinzenberg zur Neustädter Havelbucht

Vorlage: 18/SVV/0470

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Planung für den prioritären öffentlichen Uferweg in dem Abschnitt zwischen dem vorhandenen Uferweg von der Kleingartenanlage Hinzenberg bis zum vorhandenen Weg entlang der Neustädter Havelbucht zu erarbeiten.

Dazu ist der Finanzbedarf zu ermitteln und ein Vorschlag für einen Terminplan zu erstellen.

Ein erster Sachstandsbericht dazu ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr bis November 2018 vorzulegen.

Der Stadtverordnete Jäkel bringt den Antrag namens der Fraktion DIE LINKE ein.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herr Rubelt, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Abstimmung:

Die Überweisung in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.8 Baumschutz und Baumerhalt
Vorlage: 18/SVV/0471
Fraktion DIE LINKE

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Lack namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

mit 25 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 21 Ja-Stimmen.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Technik der Baumverpflanzung in die Grünflächenplanung und –gestaltung der Landeshauptstadt Potsdam integriert werden kann und welche Kosten dies verursachen würde.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 07. November 2018 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 9.9 Größere Fahrzeuge auf der Buslinie 698
Vorlage: 18/SVV/0472
Fraktion DIE LINKE

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Lack namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Oberbürgermeister schlägt eine modifizierte Fassung des Antrags mit folgendem Wortlaut vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit dem Verkehrsbetrieb Potsdam zu prüfen, ~~ab wann auf der Linie 698 in den Zeiten zwischen 7 Uhr und 10 Uhr sowie zwischen 14 Uhr und 17 Uhr größere Busse eingesetzt werden können.~~ wie eine verbesserte Verkehrsanbindung auf der Linie 698 erfolgen kann.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im November 2018 über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Diese Fassung wird von der Antragstellerin übernommen und anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit dem Verkehrsbetrieb Potsdam zu prüfen, wie eine verbesserte Verkehrsanbindung auf der Linie 698 erfolgen kann.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im November 2018 über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.10

Leichtbauhallen

Vorlage: 18/SVV/0497

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Leichtbauhallen in Neu Fahrland sowie an den übrigen Standorten (Babelsberg, Drewitz) in Potsdam umgehend entfernen zu lassen und die Areale wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzen zu lassen.

Der Antrag wird von der Stadtverordneten Dr. Klockow namens der Fraktion Bürgerbündnis-FDP eingebracht.

Im Anschluss an die Ausführungen des Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Herrn Schubert, dass diese Thematik bereits im Sinne des vorliegenden Antrags bearbeitet wird:

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD beantragt, die Erledigung dieser Drucksache festzustellen.

Abstimmung:

Die Feststellung, dass die Drucksache 18/SVV/0497 **durch Verwaltungshandeln erledigt** ist, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Persönliche Erklärung:

Die Stadtverordnete Dr. Klockow erklärt, dass sie den durch die Ausführungen des Beigeordneten möglicherweise entstandenen Eindruck, sie sei gegen diese Vorsorgemaßnahme gewesen, entschieden zurückweise; dies sei nicht Anliegen des Antrags gewesen.

zu 9.11 Erneuerung des Wegweisersystems im Stadtteil Am Schlaatz
Vorlage: 18/SVV/0510
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 9.12 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen zu Bauleitplanverfahren
Vorlage: 18/SVV/0522
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und in betroffene Ortsbeiräte

zu 9.13 Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" (09/15) Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0526
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" entschieden (gemäß Anlagen 3A und 3B).
2. Der Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlagen 4 und 5).
3. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" (09/15) entschieden (siehe Anlagen 6A und 6B).
4. Die Flächennutzungsplan-Änderung "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" (09/15) wird beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 7).

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, eingebracht. Herr Rubelt begründet die aus Sicht der Verwaltung bestehende Notwendigkeit, diese Vorlage nicht in den Fachausschuss zu überweisen, sondern gleich zu beschließen.

Nachdem der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, darauf aufmerksam macht, dass er von einer Ausschussüberweisung ausgegangen sei und sich den umfangreichen Anlagen demzufolge nicht ausreichend widmen konnte, schlägt

Herr Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, vor, den Antrag in der Tagesordnung **zurückzustellen** und am Montag zur **Fortsetzung** der **Sitzung erneut aufzurufen**.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 9.14 Miethöhe Krampnitz
Vorlage: 18/SVV/0543
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit der Deutschen Wohnen darauf zu drängen, dass die ursprünglich zugesagte Mietobergrenze von 8,50 Euro für die geplanten Wohnungen in Krampnitz vertraglich festgeschrieben und umgesetzt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2018 über das Ergebnis der Bemühungen zu informieren.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg bringt den Antrag namens der Fraktion DIE LINKE ein.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Eichert, Fraktion CDU/ANW, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss zur Erledigung.

Nachdem der Stadtverordnete Eichert seinen Geschäftsordnungsantrag zurückgezogen hat:

Abstimmung:

Die Überweisung des Antrags in den **Hauptausschuss zur Erledigung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.15 Uferweg in der Berliner Vorstadt
Vorlage: 18/SVV/0544
Fraktion DIE LINKE

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um den öffentlichen Uferweg auf dem Grundstück der Villa Tummeley zu sichern, zeitnah zu gestalten und zügig weiterzuführen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2018 über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.16 Dortustraße, Ergänzung der Fahrbahnmarkierung
Vorlage: 18/SVV/0545
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Ergänzung der Fahrbahnmarkierung in der Dortustraße zu veranlassen.
Dabei ist die mittlere Fahrspur der Dortustraße Fahrtrichtung von der Yorckstraße zur Breiten Straße, die momentan als Geradeausspur markiert ist, in eine Geradeaus und Rechtsabbiegespur zu ändern. Damit kann ohne nennenswerte Kosten oder Nebenwirkungen bei unveränderter Beibehaltung der gegenwärtigen LSA-Steuerung eine deutliche Verbesserung des Verkehrsflusses erzielt werden. Über die eingeleiteten Maßnahmen ist die Stadtverordnetenversammlung im November 2018 zu informieren.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Abstimmung:
Die Überweisung in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.17 Handlungskonzept Hitzeschutz für Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0546
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis März 2019 ergänzend zum Klimakonzept der Landeshauptstadt Potsdam ein Hitzeschutzkonzept für Potsdam erarbeiten zu lassen, das konkrete kurzfristig und mittelfristig umsetzbare Maßnahmen umfasst und die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten dafür benennt.

Ziel des Konzeptes ist es, bereits im nächsten Sommer 2019 erste Maßnahmen wirksam werden zu lassen, mit denen erstens die Bürgerinnen und Bürger (Einwohner, Berufstätige, Senioren, Touristen), zweitens die Pflanzen (Bäume, Sträucher, Grünanlagen, Gärten) und drittens die Tiere (freilebende Tiere sowie Haus-, Heim- und Nutztiere) besser als bisher vor den Gefahren anhaltender Hitze größer 30 Grad Celsius geschützt werden können.

Zu 1.

Unter anderem sind zum Schutze der Menschen vor Hitze zu prüfen:

- Schaffung zusätzlicher Abschattungen wie Sonnensegel, Schirme, Schutzdächer an belebten Orten und Haltestellen, die bisher keinen ausreichenden Sonnenschutz haben.
- Pflanzung zusätzlicher Bäume zur Beschattung
- Ausweisung von klimatisierten Räumen in allen Stadtteilen und Ortsteilen für das Aufsuchen durch hitzegeplagte Menschen
- Wasserbespülung von Fahrbahnen großer Straßen bei extremer Hitze
- Prüfung der Brandschutzvorkehrungen für alle Wohngebiete um das Übergreifen von Wald- oder Flächenbränden auf Wohnhäuser vorbeugend wirksam zu verhindern
- Arbeitserleichterungen für Berufstätige
- Trinkwasserspender im öffentlichen Raum
- Getränkeautomaten mit gekühlten Wasserflaschen zum Verkauf in belebten öffentlichen Räumen und touristisch frequentierten Bereichen nach dem Vorbild der Adriaküste
- Möglichkeiten der Verkehrsentlastung der Innenstadt durch zusätzliche Züge im ÖPNV und RB-Verkehr sowie durch Schaffung einer Umgehungsstraße

Zu 2.

Unter anderem sind zum Schutz der Pflanzen und Grünanlagen und Wälder zu prüfen:

- besserer Schutz vor Umnutzung und Bebauung
- Verbesserung von Bewässerungsmöglichkeiten
- Erhöhung der Kapazitäten (technisch, personell) zur Bewässerung von Bepflanzungen und zur Unterhaltspflege durch Bewässerung von Straßenbäumen
- Schaffung zahlreicher zusätzlicher Gartenwasseranschlüsse (mit Gartenwasserzählern) an Mietshäusern und anderen Gebäuden, die jeden Bürger in die Lage versetzen, selber Bäume und Grünflächen vor dem selbst bewohnten Haus bei Trockenheit wässern zu können
- Ergänzung von Grünanlagen mit Pflanzen, die eine höhere Resistenz gegen Trockenheit haben

Zu 3.

Unter anderem sind zum Schutz von Tieren zu prüfen:

- Schaffung von Tränkstellen für freilebende Vögel, Kleintiere, Wildtiere und Hunde beim Auslauf in der Stadt
- Biotopschutz für Tiere im Stadtgebiet
- Wasserstellen für Wildtiere in stadtnahen Waldgebieten, die über keine natürlichen Wasserzugänge verfügen
- Schutz von Wassertieren und Fischen in abgeschlossenen Gewässern vor Sauerstoffmangel durch Belüftung oder andere Maßnahmen

Über die Erarbeitung des Konzeptes ist im KOUL-Ausschuss bis Dezember 2018 ein Zwischenbericht zu geben.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die Überweisung in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie **Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.18 Lastenrad-Ausleihbörse

Vorlage: 18/SVV/0548

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Förderung des Radverkehrs in der Stadt eine Lastenfahrrad-Ausleihbörse durch die Vernetzung von Potsdamer Vereinen, Unternehmen und Organisationen, in deren Besitz sich Lastenfahrräder befinden, zu schaffen. Die Lastenräder sollen Interessierten für geringes Entgelt oder sogar kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Dazu sind zeitnah entsprechende Gespräche zu führen. Vorbild soll die vom ADFC Berlin initiierte „fLotte“ sein (<https://flotte-berlin.de>).

Ein Zwischenbericht zum Stand soll der Stadtverordnetenversammlung im November 2018 vorgelegt werden.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Walter namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht. Da sich im Zuge der Vorbereitung ergeben habe, dass das Anliegen bereits erfüllt sei und auch von der Stadtverwaltung unterstützt werde beantragt er die Erledigung der Drucksache festzustellen.

Abstimmung:

Die Feststellung, dass die Drucksache 18/SVV/0548 **erledigt** ist, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.19 Studentisches Wohnen

Vorlage: 18/SVV/0549

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Flächenpotentiale für die Errichtung weiterer Studentenwohnheime zu ermitteln und diese der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2019 zur Bestätigung vorzulegen.

Die Stadtverordnete Hüneke bringt den Antrag namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herr Rubelt, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Abstimmung:

Die Überweisung in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.20 Aufnahme in den Straßennamenpool - Hannah von Bredow

Vorlage: 18/SVV/0566

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

zu 9.21 Weiterführung der Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr

Vorlage: 18/SVV/0574

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Herrn Schubert, eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, schlägt vor, die vom Stadtverordneten Schüler geforderte Statistik in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung vorzulegen.

Dies wird vom Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Herrn Schubert, zugesagt und die Vorlage anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr für erlegtes Schwarzwild aus den Potsdamer Jagdbezirken soll ab dem 01.11.2018 für die Phase der Prävention und ggf. der Bekämpfung der Afrikanische Schweinepest (ASP) auf alle Schwarzwild-Altersklassen ausgedehnt und weitergeführt werden. Unabhängig der ASP-Situation soll nach 3 Jahren über die Weiterführung erneut entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Nach dem Tagesordnungspunkt 9.21 verständigt sich das Präsidium mit den Vorsitzenden der Fraktionen und dem Oberbürgermeister zum weiteren Sitzungsverlauf. Im Ergebnis wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 9.24, Gebietsänderungsvertrag zum Gebietstausch mit der Gemeinde Schwielowsee sowie 10 – Gremienbesetzungen aus dem öffentlichen Teil und anschließend den nicht öffentlichen Teil aufzurufen.

Die Sitzung wird am Montag, 10. September 2018, 17:00 Uhr fortgesetzt.

Abstimmung:
Diese Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 9.22 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 "Wohnpark Geschwister-Scholl-Straße 55, 56, 58 und 59", Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Durchführungsvertrag
Vorlage: 18/SVV/0575
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 9.23 Gesamtstädtische Ziele für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0576
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Strategische Steuerung

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

zu 9.24 Gebietsänderungsvertrag zum Gebietstausch mit der Gemeinde Schwielowsee
Vorlage: 18/SVV/0577
Oberbürgermeister, Fachbereich Kataster und Vermessung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt,

Herrn Rubelt, eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den Gebietsänderungsvertrag mit der Gemeinde Schwielowsee zum Tausch von Gemeindegebietsflächen gemäß § 6 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Abstimmungsergebnis:
mit 39 Ja-Stimmen angenommen.

zu 10 Gremienbesetzungen

zu 10.1 Neubildung Hauptausschuss
Vorlage: 18/SVV/0425
Fraktion DIE aNDERE

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet und dieser gleich zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Hauptausschuss wird gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu besetzt.

Abstimmungsergebnis:
mit 42 Ja-Stimmen angenommen.

zu 10.2 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder
Vorlage: 18/SVV/0541
Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet und dieser gleich zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt neu bestellt:

Fraktion SPD: **Herr Pete Heuer**
 Herr David Kolesnyk
 Herr Peter Schultheiß
 Herr Claus Wartenberg
 Frau Anke Michalske-Acioglu

Fraktion DIE LINKE: **Frau Birgit Müller**
 Herr Dr. H.-J. Scharfenberg
 Frau Dr. Karin Schröter
 Frau Dr. Sigrid Müller

Fraktion CDU/ANW: Herr Matthias Finken
Herr Horst Heinzl
Herr Günther Anger

**Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen:** Herr Peter Schüler
Frau Janny Armbruster

**Fraktion Bürgerbündnis-
FDP:** Herr Wolfhard Kirsch

Fraktion DIE aNDERE: Herr André Tomczak

Fraktion AfD: Herr Dennis Hohloch

Abstimmungsergebnis:
mit 42 Ja-Stimmen angenommen.

zu 10.3 Neubesetzung des Hauptausschusses, stellvertretende Mitglieder
Vorlage: 18/SVV/0542
Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet und dieser gleich zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt neu bestellt:

Fraktion SPD: Frau Imke Eisenblätter
Frau Babette Reimers
Herr Uwe Adler
Herr Dr. Hagen Wegewitz
Herr Andreas Schlüter

Fraktion DIE LINKE: Frau Jana Schulze
Herr Peter Kaminski
Herr Stefan Wollenberg
Herr Ralf Jäkel

Fraktion CDU/ANW: Herr Klaus Rietz
Herr Götz Friederich
Herr Norbert Mensch
Herr Clemens Viehrig

**Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen:** Frau Saskia Hüneke
Herr Uwe Fröhlich
Herr Andreas Walter
Frau Ingeborg Naundorf
Frau Birgit Eifler

Fraktion Bürgerbündnis-FDP: Frau Dr. Carmen Klockow
Frau Irene Kamenz

Fraktion DIE aNDERE: Frau Katharina Tietz
Herr Simon Wohlfahrt
Herr Dr. Nicolas Bauer

Fraktion AfD: Frau Dr. Sylke Kaduk

Abstimmungsergebnis:
mit 42 Ja-Stimmen angenommen.

zu 10.4 Neubesetzung Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service (KIS)
Vorlage: 18/SVV/0427
Fraktion DIE aNDERE

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet und dieser gleich zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Werksausschuss des städtischen Eigenbetriebes „Kommunaler Immobilien Service“ (KIS) wird gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu besetzt.

Abstimmungsergebnis:
mit 42-Stimmen angenommen.

zu 10.5 Neubesetzung des Werksausschusses des Kommunalen Immobilien Service (KIS), Mitglieder und stellvertretende Mitglieder
Vorlage: 18/SVV/0551
Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet und dieser gleich zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet gemäß § 93 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 4 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss über die Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam aus den Vorschlägen der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

über die Fraktion SPD:

als Mitglieder
Herr Marcel Piest
Frau Anke Michalske-Acioglu

als stellvertretende Mitglieder
Herr Kai Weber
Herr Daniel Keller

über die Fraktion DIE LINKE:

als Mitglieder
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Herr Peter Kaminski

als stellvertretende Mitglieder
Herr Ralf Jäkel
Herr Stefan Wollenberg

über die Fraktion CDU/ANW:

als Mitglied

Herr Lars Eichert

als stellvertretendes Mitglied

Herr Günter Anger

über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

als Mitglied

Frau Ingeborg Naundorf

als stellvertretendes Mitglied

Frau Saskia Hüneke

über die Fraktion Bürgerbündnis/FDP:

als Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch

als stellvertretendes Mitglied

Herr Johannes von der Osten-Sacken

über die Fraktion DIE aNDERE:

als Mitglied

Herr Dr. Nicolas Bauer

als stellvertretende Mitglieder

Frau Katharina Tietz

Herr André Tomczak

Herr Simon Wohlfahrt

Abstimmungsergebnis:

mit 42-Stimmen **angenommen**.

**zu 10.6 Ab- und Neuberufung sachkundige*r Einwohner*in Ausschuss
Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Vorlage: 18/SVV/0464

Fraktion DIE aNDERE

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet und dieser gleich zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Herr André Tomczak wird als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr abberufen.
2. Herr Jan Kuppert wird sachkundiger Einwohner neu in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 10.7 Ab- und Neuberufung sachkundige*r Einwohner*in Finanzausschuss

Vorlage: 18/SVV/0465

Fraktion DIE aNDERE

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet und dieser gleich zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Herr Dr. Nicolas Bauer wird als sachkundiger Einwohner im Finanzausschuss abberufen.

2. Frau Annina Beck wird als sachkundige Einwohnerin in den Finanzausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 10.8 Änderungen in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 18/SVV/0537
Fraktion DIE aNDERE

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 9.25 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH
Vorlage: 18/SVV/0581
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 9.26 Kostenloser Eintritt in den Volkspark für Kinder und Jugendliche
Vorlage: 18/SVV/0582
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

zu 9.27 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis 30.09.2018 (Antikmeile 30.09.18)
Vorlage: 18/SVV/0587
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

zu 9.28 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 30.11.2018 (Potsdamer Lichtspektakel 04.11.18)
Vorlage: 18/SVV/0588
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

- zu 9.29** **Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.12.2018 bis 31.12.2018 (2. Advent 09.12.18 und 4. Advent 23.12.18)**
Vorlage: 18/SVV/0589
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

- zu 9.30** **Räume für Kultur, Kreativwirtschaft und Wissenschaft in Potsdam**
Vorlage: 18/SVV/0573
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

- zu 9.31** **Kita Waldstadt II**
Vorlage: 18/SVV/0597
Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

- zu 9.32** **Grüner Alter Markt**
Vorlage: 18/SVV/0488
Fraktion CDU/ANW

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

- zu 9.33** **Keine Abführungen der städtischen Wohnungsgesellschaft an den Stadthaushalt**
Vorlage: 18/SVV/0520
Fraktion DIE aNDERE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

- zu 9.34** **Grundstückserwerb Krampnitz**

Vorlage: 18/SVV/0521
Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, für Finanzen sowie in den Hauptausschuss

zu 9.35 Kiezbad für den Norden
Vorlage: 18/SVV/0534
Fraktion CDU/ANW, SPD

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

zu 9.36 Nutzung des DB-Schiennetzes für den ÖPNV/Regio-Tram für Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0535
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 9.37 Analyse der Staubildung in Verkehrspitzen/Entzerrung der Hauptverkehrszeiten
Vorlage: 18/SVV/0536
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 9.38 Prüfung Erweiterung B-Plan Nr.19 im OT Groß Glienicke
Vorlage: 18/SVV/0590
Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 9.39 Verbuchung Einnahmeverluste Rechenzentrum beim Sanierungsträger
Vorlage: 18/SVV/0591
Fraktion DIE aNDERE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

zu 9.40 Mieten Rechenzentrum
Vorlage: 18/SVV/0601

Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

- zu 9.41 Sportflächen**
Vorlage: 18/SVV/0602
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

- zu 9.42 Kunstrasenplatz Kuhforter Damm Sportverein Grün Weiss Golm**
Vorlage: 18/SVV/0604
Fraktion CDU/ANW

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

- zu 9.43 Ferienwohnungen begrenzen**
Vorlage: 18/SVV/0605
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

- zu 9.44 Verkehrsberuhigung Handelshof**
Vorlage: 18/SVV/0606
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

- zu 9.45 Energiekonzept Krampnitz**
Vorlage: 18/SVV/0607
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Hauptausschuss

zu 9.46 Energiekonzept Krampnitz
Vorlage: 18/SVV/0603
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Hauptausschuss

zu 9.47 Wärmesatzung Krampnitz
Vorlage: 18/SVV/0608
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Hauptausschuss

zu 9.48 Freifläche für Gemeinschaftsunterkunft Handelshof
Vorlage: 18/SVV/0609
Fraktionen SPD; CDU/ANW

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

zu 9.49 Vorhabensbeschluss: Gründung einer quartiersbezogenen Gesellschaft in Krampnitz zwischen der Energie und Wasser Potsdam GmbH, der Stadtwerke Potsdam GmbH und der Deutsche Wohnen
Vorlage: 18/SVV/0610
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsanlagen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 9.50 Vorhabensbeschluss: Gründung einer kommunalen quartiersbezogenen Gesellschaft zwischen der Stadtwerke Potsdam GmbH und der ProPotsdam GmbH
Vorlage: 18/SVV/0611
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 9.51 Vorhabensbeschluss zur Gründung bzw. Erwerb einer gemeinnützigen Gesellschaft für die Stadtteilarbeit der ProPotsdam GmbH
Vorlage: 18/SVV/0634
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss, in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

zu 9.52 Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 18/SVV/0612

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

zu 9.53 Festlegung zu Modernisierungsumlage und Mietsteigerungen bei Wohnungen der städtischen ProPotsdam

Vorlage: 18/SVV/0613

Fraktionen SPD, CDU/ANW

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

zu 9.54 Bedarfsplan für Kindertagesbetreuung der Landeshauptstadt Potsdam 2018/2019

Vorlage: 18/SVV/0614

Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss (ff), in die Ausschüsse für Bildung und Sport, für Finanzen sowie in betroffene Ortsbeiräte

zu 9.55 Verkauf von Grundstücken am Brauhausberg

Vorlage: 18/SVV/0615

Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

zu 9.56 Parkhaus für Fahrräder und Autos am Bahnhof Golm

Vorlage: 18/SVV/0616

Fraktionen CDU/ANW, SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ortsbeirat Golm und in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 9.57 Finanzielle Hilfe für das Filmorchester Babelsberg

Vorlage: 18/SVV/0617

Fraktionen CDU/ANW, SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

zu 9.58 Mehr Sozialwohnungen nach Baulandrichtlinie

Vorlage: 18/SVV/0620

Fraktionen SPD, CDU/ANW

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

zu 11 Mitteilungsvorlagen

zu 11.1 Sportangebote für Menschen mit Behinderung

Vorlage: 18/SVV/0457

Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Diese Mitteilungsvorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

zu 11.2 Entscheidungsgrundlage zu freiwilligen Rückzahlungsforderungen der Elternbeiträge ab dem Jahr 2016

Vorlage: 18/SVV/0619

Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss

zu 12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 12.1 Bericht über die umweltfreundliche Beschaffung gemäß Beschluss: 12/SVV/0654 und 15/SVV/0234

zu 12.1.1 Umweltfreundliche öffentliche Beschaffung

Vorlage: 18/SVV/0533

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen

Diese Mitteilungsvorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

**zu 12.2 Berichterstattung zum Erhalt des Kunsthauses "sans titre"
gemäß Beschluss: 17/SVV/0239**

**zu 12.2.1 Bebauungsplan Nr. 78 "Französische Straße/Quartier Français", 1.
Änderung, Teilbereich Am Kanal/Französische Straße -
Aufstellungsbeschluss, Beschlusspunkt 4 - Erhalt des Kunsthauses "sans
titre"**

Vorlage: 18/SVV/0528

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Diese Mitteilungsvorlage wird in der Fortsetzungssitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

**zu 12.3 Ergebnis der städtebaulichen Studie zum Hauptstrang des Humboldtrings
in Zentrum Ost
gemäß Beschluss: 17/SVV/0252**

zu 12.3.1 Zentrum Ost - städtebauliche Studie Umgestaltung Humboldtring

Vorlage: 18/SVV/0583

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und
Verkehr

**zu 12.4 Prüfergebnis zum Gesamtkonzept für die Stadtteilarbeit
gemäß Beschluss: 17/SVV/0172**

zu 12.4.1 Gesamtkonzept für die Stadtteilarbeit ab 2018

Vorlage: 18/SVV/0648

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales und
Inklusion, für Bildung und Sport sowie für Kultur und Wissenschaft und in den
Hauptausschuss

**zu 12.5 Prüfergebnis zur Geschwindigkeitsbegrenzung in der Georg-Herrmann-
Allee
gemäß Beschluss: 17/SVV/0774**

zu 12.5.1 Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30 in der Georg-Herrmann-Allee

Vorlage: 18/SVV/0627

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Diese Mitteilungsvorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

**zu 12.6 Berichterstattung Wohnen im Alter
gemäß Beschluss: 18/SVV/0194**

**zu 12.6.1 Wohnen im Alter
Vorlage: 18/SVV/0631
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit**

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion

**zu 12.7 Prüfergebnis Rasengleise
gemäß Beschluss: 18/SVV/0196**

**zu 12.7.1 Ergebnisse Prüfauftrag - Rasengleise
Vorlage: 18/SVV/0630
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
Diese Mitteilungsvorlage wird in der Fortsetzungssitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.**

**zu 12.8 Berichterstattung Fortsetzung freiLand Potsdam
gemäß Beschluss: 18/SVV/0337**

**zu 12.8.1 Fortsetzung freiLand Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0584
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport**

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft, in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Hauptausschuss

**zu 12.9 Konzept gegen sexistische oder diskriminierende Werbung auf öffentlichen
Flächen der Landeshauptstadt Potsdam
gemäß Beschluss: 18/SVV/0384**

**zu 12.9.1 Keine sexistische oder diskriminierende Werbung auf öffentlichen Flächen
der Landeshauptstadt Potsdam**

Vorlage: 18/SVV/0637

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion

**zu 12.10 Bericht - Prüfung der fehlenden Beleuchtung Am Glienicker Mühlenberg
Ecke Ulrich-Steinhauer-Straße
gemäß Beschluss: 18/SVV/0024**

**zu
12.10.1 Fehlende Beleuchtung am Glienicker Mühlenberg Ecke Ulrich-Steinhauer-
Straße**

Vorlage: 18/SVV/0514

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Diese Mitteilungsvorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

**zu 12.11 Übersicht über Flächen mit Sträuchern und Gehölzflächen in Potsdam
gemäß Beschluss: 18/SVV/0193**

**zu
12.11.1 Übersicht Flächen mit Sträuchern und Gehölzen**

Vorlage: 18/SVV/0529

Oberbürgermeister, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

**zu 12.12 Wasserwanderrastplatz Alte Fahrt
gemäß Beschluss: 17/SVV/0771**

**zu
12.12.1 Wasserwanderrastplatz Alte Fahrt**

Vorlage: 18/SVV/0532

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Diese Mitteilungsvorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

**zu 12.13 Berichterstattung zum Abbau des Instandsetzungsstaus auf kommunalen
Verkehrsanlagen**

gemäß Beschluss: 17/SVV/0951

zu 12.13.1 Abbau des Instandsetzungsstaus auf kommunalen Verkehrsanlagen
Vorlage: 18/SVV/0629

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 12.14 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 9: Start-Förderung Tierheim
gemäß Beschluss: 17/SVV/0827

zu 12.14.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger", Nummer 9: Start-Förderung für neues Tierheim in Potsdam bereitstellen

Vorlage: 18/SVV/0645

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Diese Mitteilungsvorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

zu 12.15 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 10: Kurzstrecke wieder 6 Stationen
gemäß Beschluss: 17/SVV/0828

zu 12.15.1 Zwischeninformation Prüfaufträge Bürgerhaushalt
Vorlage: 18/SVV/0646

Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Diese Mitteilungsvorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

zu 12.16 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 12: Modellversuch 1 Euro-Ticket
gemäß Beschluss: 17/SVV/0833

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

**zu 12.17 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 14:
Honorarerhöhung Volkshochschule
gemäß Beschluss: 17/SVV/0835**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

**zu 12.18 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 16:
Verkehrsentlastung
gemäß Beschluss: 17/SVV/0837**

**zu 12.18.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19, Nr. 16 - Verkehrsentlastung durch
Umgehungsstraße bzw. weiteren Havelübergang
Vorlage: 18/SVV/0531**

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 12.19 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 17:
Radverkehrskonzept
gemäß Beschluss: 17/SVV/0838**

**zu 12.19.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19, Nr. 17: Mehr Fahrradfreundlichkeit durch
Weiterführung des Radverkehrskonzepts
Vorlage: 18/SVV/0530**

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen

Diese Mitteilungsvorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.

**zu 12.20 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 20: Sandscholle
erhalten
gemäß Beschluss: 17/SVV/0841**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2018 behandelt.